

Kreativ-Lasur LEF

Transparente Basis zur Herstellung dekorativer Lasur-
beschichtungen auf Dispersionsbasis für innen.



Produktbeschreibung

- | | |
|----------------------|---|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Scheuerbeständig (Nassabriebklasse 2 gem. EN 13300) • Diffusionsfähig • UV-beständig • Mineralisch matt • Verarbeitungsfertig eingestellt • Alkalibeständig • Guter Verlauf • Gute Haftung • Leichte Verarbeitung • Die Auswahl der Werkzeuge bestimmt den Lasureffekt • Besonders dekorativ in Verbindung mit Miropan-Streichvlies oder Acryl-Streichvlies • Über die ALLFAcolor-Tönanlage abtönbar |
|----------------------|---|

Anwendungsbereich	Nur innen
--------------------------	-----------

Werkstoffbeschreibung

- | | |
|-------------------------------|---|
| Bindemittel | Kunststoffdispersion |
| Nassabriebklasse | 2 |
| Hinweis zum Verbrauch | Für eine exakte Kalkulation bietet eine Probefläche am Objekt die beste Gewähr. |
| Farbton | Transparent |
| Geeignete Abtönfarben: | Werkseitige Einfärbung oder handelsübliche Vollton- und Abtönfarbe bzw. Abtönkonzentrate. Bitte beachten, dass bei getönter Ware die angegebenen Eigenschaften verändert sein können. |
| Glanzgrad | Matt |
| Lagerhaltung | Kühl, jedoch frostfrei lagern |
| Verdünnung | Wasser |

Untergründe

- | | |
|------------------------------|--|
| Geeignete Untergründe | <ul style="list-style-type: none"> • Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk) • Tragfähige, mineralische und organische Altanstriche • Gipsputz • Gipsbauplatten • Gips-Wandbauplatten • Glasgewebe |
| Untergrundbedingungen | Der Untergrund muss trocken, fest und tragfähig sein. |

Kreativ-Lasur LEF

Untergrundvoraussetzungen

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Evtl. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungstest prüfen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 1 bei Außenbeschichtungen und BFS-Merkblatt 8 bei Innenbeschichtungen.

Gips-Wandbauplatten

Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 17.

Gipsbauplatten

Grundierung auf Saugfähigkeit einstellen. Bei haarrissüberbrückenden Beschichtungen ganzflächig mit einem Vlies armieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 12. Evtl. durchschlagende Inhaltsstoffe sind vor der weiteren Beschichtung zu isolieren.

Gipsputze, Gipsandputze, usw.

Evtl. vorhandene Sinterschichten entfernen. Für Erstbeschichtungen muss auf gutes Eindringen der Grundierung, z. B. durch Einsatz eines Tiefgrundes, geachtet werden. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Holzwerkstoffe innen (Spanplatten, OSB-Platten, usw.)

Sind vorab mit einer geeigneten Gipsbauplatte oder Gipsfaserplatte zu überarbeiten, da sonst im Stoßbereich mit Rissbildung zu rechnen ist.

Porenbeton innen

In Räumen mit hoher Feuchtigkeitsbelastung ist raumseitig an den Außenwänden ein zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz vorzusehen. Dies kann evtl. durch einen zweikomponentigen Anstrich, wie z. B. Hydrofox, erfolgen. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 11.

Unterputze innen

Mineralische Unterputze müssen ausgereift und durchgetrocknet sein, da es sonst zu Verfärbungen, besonders bei getönten Folgebearbeitungen, kommen kann. Als Faustregel gilt 1 Tag Trockenzeit pro mm Schichtstärke, bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchte entsprechend länger. Zu hohe Temperaturen und geringe Luftfeuchte verlängern ebenfalls den Abbindeprozess. Nachputzstellen flautieren. Des Weiteren gelten die Richtlinien laut BFS-Merkblatt 10.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Streichen und Rollen

Verarbeitung

Nach erfolgter Zwischenbeschichtung, z. B. mit Acryl-Streichvlies oder Miropan-Streichvlies, wird das im gewünschten Farbton eingetönte Material mit geeignetem Werkzeug (Deckenbürste, Flächenstreicher, Naturschwamm o. Ä.) auf dem vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Die Lasurbeschichtung erfolgt in 1 - 3 Arbeitsgängen nass in nass im Kreuzgang. Das Material kann bei Bedarf bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden.

Beachten

Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden.

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen, ohne Beeinträchtigung der Produkteignung. Diese Daten beziehen sich auf die Weißware bzw. Standardware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich.

Praxis-Tipps

Neue mineralische Untergründe

Neue mineralische Untergründe erst nach Abbinden und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser 4 Wochen, beschichten. Bei ungünstigen Trocknungsbedingungen kann die Wartezeit auch länger sein.

Abklebarbeiten

Nach Abschluss der Arbeiten, insbesondere bei glänzenden Dispersionsfarben und/oder höheren Schichtdicken, Klebebänder sofort entfernen, um unsaubere Konturen zu vermeiden.

Temperaturgrenze

Zwischen + 5 °C und + 30 °C für alle Luft- und Untergrundverhältnisse während Verarbeitung und Trocknung.

Trockenzeit

Bei + 20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 4 - 5 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte entsprechend länger.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Kreativ-Lasur LEF

Hinweise

Produkt-Code	BSW20 (M-DF01)
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylat-Dispersion, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon)
Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt
VOC Kategorie	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes: (Kat. A/a) 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.
VOC Gehalt (in Gramm pro Liter)	< 1 g/l
WGK	1 (schwach wassergefährdend)
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
5 L	Transparent	4002822002428	718782

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Miropan-Streichvlies

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBERWERKE kontaktieren.